

# Anmut und animalische Kraft

PLUSZ 29/03/07

Zwei Absolventinnen zweier verschiedener deutscher Kunsthochschulen haben in einem gemeinsamen Thema und einer Ausstellung zusammengefunden.

Susanne Kraißer und Yvette Kiessling begreifen beide das Thema „Tier“ als ihre bildkünstlerische Herausforderung.

Die Bildhauerin Susanne Kraißer (Jahrgang 77) formt Bär und Wildschwein, Wolf und Rabe in Beton, Bronze und Holz. Sie erkundet dabei vor allem Bewegungen, die große Körperspannungen erfordern, ohne dabei ihre Dynamik zu verlieren. Oft entwickelt sich dabei eine Synthese aus harmonischer äußerer Gestalt und der beinahe fragil wirkenden



**Yvette Kiessling: aus der Serie „26 Bilder von Tieren“, Acryl/Hartfaser**

Behandlung der skulpturalen Oberflächen. Kraißer vereint augenscheinlich Widersprüchliches wie Wildheit und Ruhe, Anmut und animalische Kraft.

Tote Vögel, Maulwürfe und Pinguine dienen der Malerin Yvette Kiessling (Jahrgang 78) als Modell. „Durch ihren Malstil und das eingesetzte milde Licht gehen die Dinge sanft ineinander über und suggerieren ein leichtes Atmen der Objekte. Der helle Hintergrund lässt die Tiere wie in Eis konserviert erscheinen.“

**Susanne Kraißer und Yvette Kiessling:  
Skulpturen und Malerei, bis 21. April,  
Galerie Drei, DD**